



CONT-R15
Bedienungsanleitung

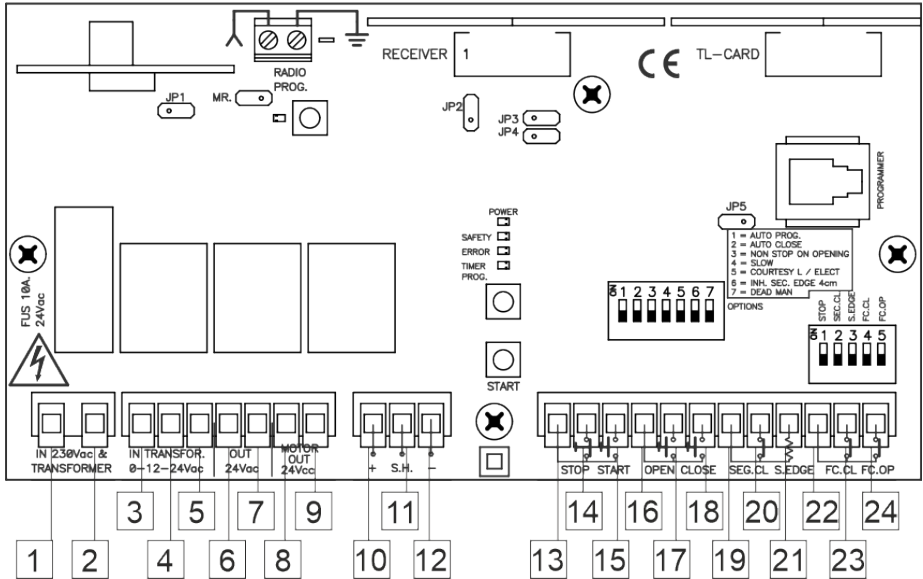
Allgemeine Beschreibung	3
Anschluss	3
Technische Daten	4
Installation	4
Gehäusebefestigung (nur Version mit Gehäuse)	4
Wichtige Überlegungen für die Inbetriebnahme	4
Betrieb	5
Referenzsuchfunktion	5
Steuerkontrollfunktion des Tors mit externer Uhr	5
Backjump-Funktion	5
Wahlschalter	6
Eingangsschalter	6
Leuchtanzeigen	6
Brücken Wahlschalter	7
Verbrauch Grenzen Höhen Schalter Schaltdrähte	7
Taster	7
Zeitschaltungen	7
Programmierung	7
Automatische Programmierung	7
Manuelle Programmierung	8
Programmierung Teilöffnung	8
Programmierung der Empfindlichkeit	8
Parameterkonfiguration von Programmierer aus	9
Empfänger Betrieb	10
Manuelle Programmierung	10
<i>Normale Programmierung</i>	10
<i>Programmierung für Fußgängerfunktion</i>	10
Funkprogrammierung	10
Codeabmeldung Gesamtreset	11
Optionale Karten	11
Empfängerkarte 433 MHz / 868 MHz	11
Ampelkarte / Blitzkarte (TL-CARD)	11
<i>Ampelkarte</i>	11
<i>Blitzkarte</i>	11
Problemlösungen	12
Systemnutzung	12
Daten	12
EU-Konformitätserklärung	12

Allgemeine Beschreibung

Bedienpanel zur Steuerung von 24Vdc Motoren für Garagentore (Sektional-, Schwing-, Flügel- und Schiebetore) für Garagen in Einfamilienhäusern oder Wohnanlagen.

Hauptleistungen:

Automatische Programmierung, Stoppfunktion über Verbrauch, Integrierter Empfänger einsteckbarer, Eingang ohmsche Sicherheitsleiste, Encodereingang (Hall-Sensor), Bewegungsstart mit reduzierter Geschwindigkeit, Bewegungsende mit reduzierter Geschwindigkeit, Anschluss an Handprogrammiergerät.



Anschluss

- | | | |
|--|-------------------------------|--|
| 1 Primär 230V AC Transformator
+ Stromversorgung 230V AC
(L) | 9 24V DC Motor | 17 Öffnungstaster (NO) |
| 2 Primär 230V AC Transformator
+ Stromversorgung 230V AC
(N) | 10 Encodereingang (+) | 18 Schließtaster (NO) |
| 3 Sekundär 0V AC Transformator | 11 Encodereingang (S.H.) | 19 Gemeinsame Leitung Sicherheitseinrichtungen |
| 4 Sekundär 12V AC Transformator | 12 Encodereingang (-) | 20 Sicherheitskontakt Schließen
(SEC.CL) (NC) |
| 5 Sekundär 24V AC Transformator | 13 Gemeinsame Leitung Taster | 21 Sicherheitsleiste ohmscher Kontakt 8K2 (S.EDGE) |
| 6 24V AC Ausgang | 14 Stopp (STOP) (NC) | 22 Gemeinsame Leitung Endschalter |
| 7 24V AC Ausgang | 15 Wechseltaster (START) (NO) | 23 Endschalter Schließen
(FC.CL) (NC) |
| 8 24V DC Motor | 16 Gemeinsame Leitung Taster | 24 Endschalter Öffnen (FC.OP) (NC) |

Technische Daten

Parameter	Wert
Stromversorgung der Steuerung	0-12-24Vac
Transformator	0-12-24Vac / 100VA oder 150VA
Empfänger	Integrierter 868,35MHz (15 Codes)
Optionale Karten	Empfänger Karten 433,92 / 868,35 MHz, Ampel oder Blitz
Ausgang Sicherheitseinrichtung	24Vac / 400mA
Betriebstemperatur	-20°C bis +85°C
Dichtigkeit	IP54
Gerätekategorie	Klasse II
Abmessungen Hauptplatine	160x83x27 mm
Boxen Abmessungen	225x195x85 mm

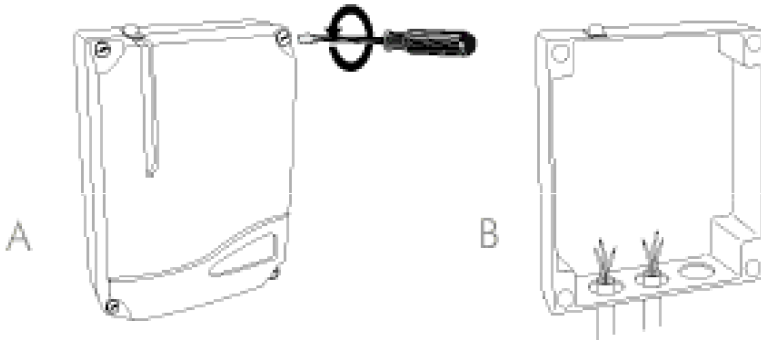
Installation



Trennen Sie die das Gerät immer von der Spannungsversorgung, bevor Sie es installieren oder reparieren.

Gehäusebefestigung (nur Version mit Gehäuse)

- Teile: Frontdeckel und Gehäusekasten.
- Befestigungselemente aufschrauben. Kabel gemäß Skizze durch die unteren Öffnungen von führen.



Wichtige Überlegungen für die Inbetriebnahme

Bei der Durchführung von Umkehrungen gibt die Schalttafel zur Sicherstellung der Torschließung Zeit zu. Alle optionalen Karten sind bei von der Stromversorgung abgeschalteter Schalttafel anzuschließen


Betrieb

Wechselbetrieb (START)	Kontakt normalerweise zum Öffnen und Schließen geöffnet. Erstes Drücken öffnet; zweites stoppt (wenn Hubende nicht erreicht wurde) und drittes schließt. Wird beim Schließmanöver gedrückt, stoppt er und kehrt um.
Halt (STOP)	Kontakt normalerweise geschlossen. Stoppt Manöver in Erwartung eines neuen Befehls. Bei Nichtbenutzung Option 1 des Eingangsschalters auf ON stellen.
Öffnen (OPEN)	Normalerweise offener Kontakt zum Öffnen. Wird er beim Schließmanöver gedrückt, stoppt er und öffnet.
Schließen (CLOSE)	Normalerweise offener Kontakt zum Schließen. Wird er beim Öffnungsmanöver gedrückt, stoppt er und schließt.
Sicherheitskontakt (SEC.CL)	Normalerweise geschlossener Lichtschranken- oder Magnetdetektorkontakt. Wirkt beim Schließen und führt zu Stopp und Reversierung Bei Nichtbenutzung Option 2 des Eingangsschalters auf ON stellen.
Sicherheitsleisten (S.EDGE)	Ohmscher Kontakt für ohmsche Sicherheitsleisten. Wirkt beim Schließen und führt zu Stopp und Reversierung Bei Nichtbenutzung Option 3 des Eingangsschalters auf ON stellen. Wenn der Wahlschalter 6 auf ON steht, setzt die Funktion des Schutzbandes auf den letzten 4 cm der Schließbewegung des Tores aus.
Endschalter (FC.CL/FC.OP)	Kontakte normalerweise geschlossen, um das Ende des Öffnungs- und Schließwegs mechanisch anzuzeigen. Bei Nichtbenutzung die Optionen 4 oder 5 des Eingangsschalters auf ON stellen.
24 VAC Ausgang	Gestattet die Speisung eines jeglichen Geräts mit 24 V AC Spannung und 400mA Höchstleistungsaufnahme.
Encodereingang (+, S.H., -)	Ermöglicht den Anschluss eines Encoders (oder Hall-Sensors) in NPN Ausführung mit 5Vdc Versorgung, notwendig für den Betrieb durch Pulse.

Referenzsuchfunktion

Wenn die Stromversorgung der Steuerung mitten im Manöver ausfällt, geht sie bei erneuter Versorgung auf Referenzsuchbetrieb. Das Tor bewegt sich dann, bis es einen mechanischen Anschlag oder den Endschalter findet, vorzugsweise auf die Öffnungsreferenz, wenn diese existiert. Während der Referenzsuche blinkt die SAFETY-Leuchtanzeige (siehe Tabelle).

Mit dem Parameter Aut Ref. suche (durch Programmierer konfigurierbar) wird gewählt, ob diese automatische Suche gewünscht wird, oder ob für die Referenzsuche auf ein Drücken des START-Tasters gewartet werden soll.

 Die Steuerung kann die Referenz verlieren, wenn die Stromversorgung bei halbem Manöver ausgeschaltet wird.

Steuerkontrollfunktion des Tors mit externer Uhr

Bei Anschluss einer externen Uhr oder Zeitschaltung (normalerweise offen) zwischen der gemeinsamen Klemme der Taster (16) und den überbrückten Klemmen Öffnen und Schließen (17 und 18) ist die Zeitschaltung des Öffnen und Schließen des Tors gestattet.

Backjump-Funktion

Mit dieser Funktion führt die Steuerung am Ende des Manövers dazu, dass das Tor ein wenig zurückfährt, um Spannungen am Mechanismus oder, falls vorhanden, Druck an der Sicherheitsleiste zu verhindern. Der Umfang dieses Rücklaufs kann durch fortgeschrittene Programmierparameter definiert werden.

Wahlschalter

Option Nr.	Obere Position - ON	Untere Position - OFF
1 (AUTO PROG)	Automatische Programmierung	Manuelle Programmierung (werksmäßige Einstellung)
2 (AUTO CLOSE.)	Schließt automatisch	Schließt nicht automatisch (werksmäßige Einstellung)
3 (NON STOP ON OPENING)	Umschaltung bei Öffnung über Funk unmöglich	Umschaltung bei Öffnung durch Funk möglich (werksmäßige Einstellung)
4 (SLOW)	Langsame Fahrt möglich (werksmäßige Einstellung)	Keine langsame Fahrt möglich
5 (COURTESY L / ELECT)	Garagenlicht an (werksmäßige Einstellung) Zeit Garagenlicht an = Bewegungszeit + 30 Sekunden	Elektroverschlussfunktion (1,5 Sekunden nach Öffnung)
6 (INH.SEC.EDGE 4cm)	Funktion des Schutzbandes setzt auf den letzten 4 cm der Fahrstrecke aus	Kein Aussetzen der Funktion (werksmäßige Einstellung)
7 (DEAD MAN)	Funktion Personenkontakt	Halbautomatische oder automatische Funktion (werksmäßige Einstellung)

Eingangsschalter

Optionsnummer	Obere Stellung – ON (voreingestellte Option)	Untere Stellung - OFF
1 (STOP)	Stopptaster ausgeschaltet	Stopptaster eingeschaltet
2 (SEC.CL.)	Sicherheitskontakt Schließen ausgeschaltet	Sicherheitskontakt Schließen eingeschaltet
3 (S.EDGE)	Sicherheitsleiste ausgeschaltet	Sicherheitsleiste eingeschaltet
4 (FC.CL.)	Endschalter beim Schließen ausgeschaltet	Endschalter beim Schließen eingeschaltet
5 (FC.OP.)	Endschalter beim Öffnen ausgeschaltet	Endschalter beim Öffnen eingeschaltet

Leuchtanzeigen

Funktion	Anzeige	normale Einstellung
POWER	Stromversorgung	normalerweise an
SAFETY	Betriebsalarm (siehe Tabelle)	normalerweise aus
ERROR	Funktionsfehler (siehe Tabelle)	normalerweise aus
TIMER PROG.	Bewegungsprogrammiermodus	normalerweise aus
RADIO PROG.	Funkprogrammiermodus	normalerweise unterbrochen

Brücken Wahlschalter

JP1	Abschaltung des integrierten Funks (bei Benutzung einer einsteckbaren Empfängerkarte bringt die Unterbrechung der Brücke besseren Empfang)
JP2	Abschaltung des Passantenkanals der einsteckbaren Empfängerkarte (bei Benutzung eines EinzelkanalRACK+DCS muss diese Brücke unterbrochen werden)
JP3	Wählen Sie wenn die Programmierung durch Pulse oder bis Zeit aus. Mit dem Schaltdraht an AUF die Steuerung wird programmiert werden durch Pulse und mit dem Schaltdraht hat es wird programmiert werden bis Zeit herausgenommen

Verbrauch Grenzen Höhen Schalter Schaltdrähte

JP4 an AUF	Normale Höhe von Verbrauchgrenze
JP4 Schnitt ab	Die höchste Ebene von Verbrauchgrenze

Taster

START	Wechselbetrieb
TIMER PROG.	Programmierbeginn Impulse oder Zeiten
RADIO PROG.	Beginn Senderprogrammierung

Zeitschaltungen

Regelung	Minimum	Maximum
Motorenbetrieb	3s	10min
Wartet auf Autozulauf	3s	10min

Programmierung

- Wenn es während der Programmierung zu einem Stillstand kommt, unterbricht die Steuerung aus Sicherheitsgründen die Programmierung.
- Vor Beginn jeder Bewegungsprogrammierung müssen alle entsprechenden Optionen angewählt (Optionswahlschalter, Eingangswahlschalter und Brücken Wahlschalter) und alle ggf. vorhandenen Sicherheitsvorrichtungen angeschlossen sein.
- Die Bewegungsprogrammierung kann entweder mit dem Taster TEST/START oder mit dem zuvor programmierten Sender gestartet werden.
- Im Programmiermodus unterbricht die Anlage die Programmierung bei Unterbrechungen, die länger als 30 Sekunden dauern. In diesem Fall geht die LED-Anzeige TIMER PROG. au

Automatische Programmierung

Presionar el pulsador TIMER PROG para entrar en programación. Se encenderá el indicador luminoso TIMER PROG. Utilizar el pulsador TEST, el pulsador START o un emisor para iniciar la pDen Taster TIMER PROG drücken um die Programmierung zu starten. Die Leuchtanzeige TIMER PROG. schaltet sich ein. Die Taster TEST oder START bzw. einen Sender drücken um mit der Programmierung des Bewegungsablaufes zu beginnen. Nach dem ersten Druck auf den Taster geht das Tor langsam auf (wenn auf dem Wahlschalter die Option 4 auf On steht) und hält beim mechanischen Anschlag oder beim Endschalter der Öffnungsbewegung an. Anschließend schließt das Tor solange, bis der mechanische Anschlag bzw. Endschalter der Schließbewegung erreicht ist. Die Steuerung führt dann sofort den vollständigen programmierten Bewegungsablauf aus und registriert den Verbrauch der einzelnen Wege. Nach Speicherung der Verbrauchswerte geht die Leuchtanzeige TIMER PROG. aus.

Die Steuerung ist dann mit folgenden Parametern programmiert: Langsame Bewegung entspricht 15% der Gesamtbewegung. Teilweise Öffnung entspricht 2/3 der vollständigen Öffnung und die Wartezeit bei automatischem Schließvorgang beträgt 30 Sekunden (bei vollständiger und teilweiser Öffnung).



Falls an einem der beiden Endpunkte des Tors weder mechanische Anschläge noch Endschalter angebracht werden, muss der START-Taster gedrückt werden um die Endposition am äußeren Ende des Tors festzulegen.

Manuelle Programmierung

Den Taster TIMER PROG drücken um die Programmierung zu starten. Die Leuchtanzeige TIMER PROG. schaltet sich ein. Die Taster TEST oder START bzw. einen Sender drücken um die Programmierung des Bewegungsablaufes vorzunehmen. Beim ersten Druck auf den Taster: Öffnung. Beim zweiten Druck auf den Taster verlangsamt sich die Öffnungsbewegung (wenn auf dem Wahlschalter die Option 4 auf ON steht) und hält beim mechanischen Anschlag oder dem Endschalter der Öffnungsbewegung an. Der Timer der automatischen Wartezeit beginnt zu zählen. Beim dritten Druck auf den Taster wird die automatische Wartezeit beendet und das Tor schließt sich. Beim vierten Druck auf den Taster verlangsamt sich die Schließbewegung (wenn auf dem Wahlschalter die Option 4 auf ON steht) und hält beim mechanischen Anschlag oder dem Endschalter der Schließbewegung an. Die Steuerung führt dann sofort den vollständigen programmierten Bewegungsablauf aus und registriert den Verbrauch der einzelnen Wege. Nach Speicherung der Verbrauchswerte geht die Leuchtanzeige TIMER PROG. aus.



Falls an einem der beiden Endpunkte des Tors weder mechanische Anschläge noch Endschalter angebracht werden, muss der START-Taster gedrückt werden um die Endposition am äußeren Ende des Tors festzulegen.

Programmierung Teilöffnung

Auf Programmierbetrieb den Taster des zweiten Kanals des bereits zur Programmierung der Teilöffnung gespeicherten Senders benutzen. Dann den oben beschriebenen gewünschten Programmierprozess durchführen.

Programmierung der Empfindlichkeit

Zur Programmierung der Empfindlichkeit muss die Steuerung am Tor installiert und richtig programmiert sein. In folgenden Schritten vorgehen:

- Länger als 10 Sekunden die Programmier Taste drücken, bis die Sicherheits-LED (oder je nach Modell FehlerLED) blinkt.
- Programmier Taste loslassen. Jetzt blinkt die Sicherheits- (oder Fehler-) LED eine bestimmte Anzahl von Malen, die von 1 bis 10 schwanken können. Dies bezieht sich auf die angewählte Empfindlichkeitsstufe (Quetschschutz). 1 weist auf sehr empfindlich hin (geringe Quetschkraft).....10 bedeutet wenig empfindlich (hohe Quetschgefahr). Siehe Tabelle.
- Beim Drücken der START-Taste erhöht sich an einem Gerät die Empfindlichkeitsstufe und die Quetschkraft wird größer. Wird bei Stufe 10 erneut gedrückt, geht aus auf Stufe 1 über.
- Zum Verlassen des Programmierbetriebs der Empfindlichkeitsstufe die PROG-Taste drücken.

Anz. Blinkimpulse	Quetschkraft (Empfindlichkeitsbereich) (ungef. Prozentsatz)
1	10% (mind.)
2	20%
3	30%
4	40%
5	50%
6	60%
7	70%
8	80%
9	90%
10	100% (höchstens)*



*** Beachtung! In einigen Fällen werden möglicherweise keine Hindernisse erkannt**

Parameterkonfiguration von Programmierer aus

Es gibt verschiedene durch tragbaren Programmierer konfigurierbare Parameter. Nachfolgend sind die grundlegendsten Parameter aufgeführt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung Programmierer.

Zeitbetrieb	Gibt an / wählt, ob die Steuerung für Zeitbetrieb programmiert ist.
Impulsbetrieb	Gibt an / wählt, ob die Steuerung für Impulsbetrieb programmiert ist.
Ausf.Zählerbegr.	Gibt / wählt die Anzahl der für die Steuerung begrenzten Manöver an.
Ausführung Zähler	Gibt die Anzahl der derzeit durchgeführten Manöver an.
Autom.Schliesszeit	Gibt / wählt die Sekunden der automatischen Wartezeit an.
Gerät	Zeigt einen Geräteidentifizierer.
Langsamf.Start Off- nen	Gibt /wählt bei Beginn des Öffnungsmanövers den Langsamlauf an.
Langsamf.Start schliess	Gibt / wählt bei Beginn des Schließmanövers den Langsamlauf an.
Backjump Öffnen	Gibt / wählt für das Öffnungsmanöver die Backjump-Funktion an.
Backjump Schließen	Gibt / wählt für das Schließmanöver die Backjump-Funktion an.
Letze 4cm Hem- mungsr.	Gibt / wählt die Sekunden oder Impuls an, die den letzten 4cm für die Sperrung der Sicherheitsleiste entsprechen.
Schließen durch Sich.ko.	Gibt an, ob die Steuerung das Schließen durch Sicherheitskontakt aktiviert.
Schließen nur durch Zeit	Gibt an / wählt, ob zeitgesteuertes Schließen des Tors möglich ist. Wenn der Parameter "Schließen durch Sich.ko." aktiviert ist, wird das Schließen durch Aktivierung des Sicherheitskontakts möglich.

Empfänger Betrieb

Beim Eingang eines Codes prüft das Gerät, ob sich dieser im Speicher befindet und aktiviert dabei das entsprechende Relais.

Manuelle Programmierung

Normale Programmierung

PROG RADIO Programmieretaster eine Sekunde lang drücken. Dann leuchtet die PROG RADIO Programmierleuchtanzeige auf und das Gerät gibt ein Tonsignal von sich. Das Gerät geht auf normale Programmierung. Unter Drücken des Senders den zu programmierenden Code und Kanal senden.


Das Gerät gibt bei jeder Senderprogrammierung ein 0,5s-Tonsignal ab. Vergehen 10 Sekunden ohne Programmierung oder wird der Programmieretaster gedrückt, verlässt das Gerät den Programmierbetrieb und gibt dabei zwei 1s-Tonsignale ab. Ist der Gerätespeicher beim Programmieren eines Senders voll, gibt dieser sieben 0,5s-Tonsignale ab und verlässt den Programmierbetrieb.

Bei Drücken des Senderkanals wird das Öffnen und Schließen im Schritt-für-Schritt-Betrieb betätigt.

Programmierung für Fußgängerfunktion

PROG RADIO Programmieretaster drücken und gedrückt halten, bis die PROG RADIO Leuchtanzeige blinkt und das Gerät ein kurzes Tonsignal abgibt. Das Gerät befindet sich dann in Programmierung für Fußgängerfunktion. Den gewünschten Kanal des zu programmierenden Senders drücken. Der erste Kanal öffnet und der zweite schließt (3. Kanal öffnet und 4. Kanal schließt).

Das Gerät gibt bei jeder Senderprogrammierung ein 0,5s-Tonsignal ab. Vergehen 10 Sekunden ohne Programmierung oder wird der Programmieretaster gedrückt, verlässt das Gerät den Programmierbetrieb und gibt dabei zwei 1s-Tonsignale ab. Ist der Gerätespeicher beim Programmieren eines Senders voll, gibt dieser sieben 0,5s-Tonsignale ab und verlässt den Programmierbetrieb.

 Jeder Kanal des Senders kann an dem Gerät unabhängig konfiguriert werden und belegt dabei nur eine Speicherposition.

Funkprogrammierung

Für den Zugang zur Programmierung die beiden ersten Taster eines bereits am Gerät angemeldeten Senders drücken. Das Gerät gibt ein 1s-Tonsignal ab. Durch Drücken irgendeines Tasters des neuen Senders gibt das Gerät ein weiteres 1s-Tonsignal ab und weist dadurch auf die Speicherung hin. Der neue Sender behält die gleiche Kanalkonfiguration wie der angemeldete Sender bei.

Vergehen 10 Sekunden ohne Programmierung, wird kurz der Programmieretaster gedrückt oder werden die beiden ersten Sendertaster gedrückt, verlässt das Gerät den Programmierbetrieb und gibt dabei zwei 1s-Tonsignale ab.

Codeabmeldung Gesamtreset

Auf Programmierbetrieb wird der Programmieraster gedrückt gehalten und 3s lang eine Überbrückung am Resetjumper "MR" vorgenommen. Das Gerät gibt 10 akustische Vorankündigungssignale und danach weitere Signale mit schnellerer Frequenz ab, die auf die Durchführung des Vorgangs hinweisen. Das Gerät bleibt auf Programmierbetrieb. Auch die Programmierleuchtanzeige folgt den akustischen Hinweisen und erfolgt intermittierend.

Vergehen 10 Sekunden ohne Programmierung oder wird kurz der Programmieraster gedrückt, verlässt das Gerät den Programmierbetrieb und gibt dabei zwei 1s-Tonsignale ab.

Optionale Karten

Empfängerkarte 433 MHz / 868 MHz

Wirkt auf die Schalttafel mit Sendern, Näherungsschlüsseln oder intelligenten Karten ebenso wie der Wechseltaster.

Ampelkarte / Blitzkarte (TL-CARD)

Ampelkarte

Führt je nach Ausgang zwei verschiedene Funktionen aus:

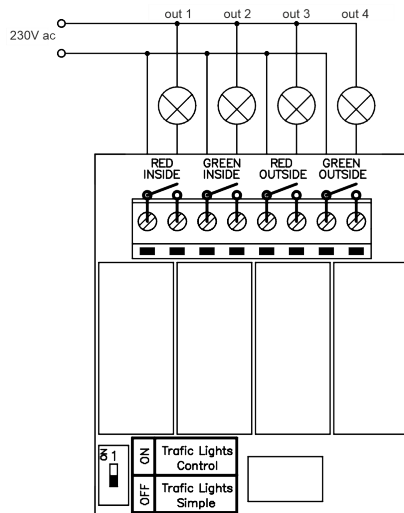
Ausgang 1 Blitz.

Ausgang 2 Garagenlichtkontakt (Bewegungszeit + 30 Sekunden). Wenn die Option 5 des Wahlschalters auf OFF steht, wird die automatische Schließfunktion aktiviert.

Ausgang 3 und 4 Ampel. Ausgang 3 aktiviert die rote Ampel, die während der Torbewegung funktioniert. Ausgang 4 aktiviert die grüne Ampel, die nur leuchtet, wenn das Tor ganz offen ist.

Blitzkarte

Meldet die Torbewegung durch den Kontakt eines intermittierend aktivierten Relais.



Der Wählschalter „traffic light“ führt keinerlei Funktion aus.

Problemlösungen

In der anschließenden Tabelle sind die über die LEDs „ERROR“ und „SAFETY“ angezeigten möglichen Fehler der Steuerung ersichtlich.

Code	LED ERROR	LED SAFETY	Beschreibung
255	leuchtet	leuchtet	Stillstandfunktion aktiviert
17	einfaches Blinken	einfaches Blinken	Schutzband aktiviert
34	2-faches Blinken	2-faches Blinken	Sicherheitskontakt aktiviert
16	aus	einfaches Blinken	Übermäßiger Verbrauch bei Schließbewegung
32	aus	2-faches Blinken	Übermäßiger Verbrauch bei Öffnungsbewegung
48	aus	3-faches Blinken	Die Steuerung wurde über Zeiten programmiert
64	aus	4-faches Blinken	Die Steuerung verfügt noch über keine Referenzwerte bzw. es wartet darauf, die Fahrt zur Aufnahme der Referenzwerte zu starten.
1	einfaches Blinken	aus	Schutzband nicht aktiviert
2	2-faches Blinken	aus	Stromhöchstwert überschritten
3	3-faches Blinken	aus	Enschalter bzw. programmierter Referenzpunkt wurde nicht erreicht
4	4-faches Blinken	aus	Es gibt keine Encoderimpulse
5	5-faches Blinken	aus	Die Steuerung wurde ohne Referenzen programmiert
6	6-faches Blinken	aus	interner Fehler

Systemnutzung

Dieses Gerät ist zur Automatisierung von Garagentoren, folgend der generellen Beschreibung, bestimmt. Andere Verwendungszwecke sind nicht gewährleistet. Der Hersteller behält sich das Recht vor, die Gerätespezifikationen ohne Vorankündigung zu ändern.

Daten

EU-Konformitätserklärung

JCM TECHNOLOGIES, S.A. erklärt, dass das Produkt **CONT-R15** die Anforderungen der Richtlinie RED 2014/53/EU. Außerdem erfüllt es die relevanten grundlegenden Bedingungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, insofern als das Produkt richtig benutzt wird; und der Richtlinie RoHS 2011/65/EU.

Siehe Website www.jcm-tech.com/de/klarungen/

JCM TECHNOLOGIES, SA
C/COSTA D'EN PARATGE, 6B
08500 VIC (BARCELONA)
SPANIEN

